

Nachdem Heft I der Beihefte nummehr erschienen ist, würde ich Sie bitten, den Honorarzuschuß unter Berufung auf das Bewilligungsschreiben Ar. 6/27/1 vom 11. 11. 36 bei der Notgemeinschaft Berlin W 35, Matthäikirchplatz 6, anzufordern. Für das nächste Heft liegt die Bewilligung ebenfalls bereits vor, so daß, dem Fortgang des Satzes von dieser Seite nichts im Wege steht.

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Haben Sie herzlichen Dank für die Zusendung der Schröder'schen Notiz über Mosa Germania. Die Gmelinsche Anzeige habe ich auf Ihren mit durch Professor Engel übermittelten Wunsch bereits in der Fahrenkorrektur herausgestrichen, allerdings nicht im entferntesten damit gerechnet, daß wir eine Besprechung aus der Feder eines so berühmten und auch durch eigene Redaktionsgeschäfte vollauf beschäftigten Gelehrten so rasch bekommen würden. Ich habe daher die Fahrenkorrektur, nachdem ich die Abzüge sämtlicher Herausgeber erhalten hatte, sofort zum Umbruch geschickt, und zwar schon vorige Woche; da wir nämlich infolge zeitweiser Langweiligkeit der Druckeret schon ziemlich in Verzug gekommen sind, ist jetzt eine starke Beschleunigung auch der Redaktionsarbeiten geboten. Damit nicht schon das zweite Heft mit beträchtlicher Verspätung herauskommt und dadurch vielleicht ein gewisser Prestigeverlust entsteht.

Einigen Besprechungen schon aus der Um- in die Spitze jeder ist; das ist m.E. keine Kosten, während er teuer werden a innerhalb der tungen ich mich auf n berufe, das Sie rincipals erfolgt ist; etwas nach Kaiser- lungen der Momente auf dann manche der, vielleicht auch

**Deutsches Archiv
für Geschichte des Mittelalters**

Geschäftsstelle:
Berlin NW 7, Charlottenstraße 41

Herausgeber: Geheimrat R. Brandt, Göttingen, Herzberger Landstraße 44 — Prof. W. Engel, Berlin, Reichs- und Preussisches Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung — Prof. W. Holzmann, Bonn, Hindenburgstraße 123

Verlag: Herm. Böhlau Nachf., Weimar

Postkarte



Herrn
Dr. E.H. Lohmann
Charlottenstrasse 41

Berlin N.W.7.